

Quelle: www.lazarus.at/2022/11/27/uk-st-poelten-noe-18-absolventinnen

UK St. Pölten (NÖ): 18 Abschlüsse für Kinder- und Jugendlichenpflege

✘ **18 Absolventinnen der Sonderausbildung in der Kinder- und Jugendlichenpflege am Uniklinikum St. Pölten haben ihre Dekrete erhalten.**



Mit den 18 erfolgreichen Absolventinnen freuten sich u.a. Prim. Dr. Thomas Eiwegger (Leiter der Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde, 11. v.l.), Schuldirektorin Marianne Tanzer, MA (13. v.l.), Sozial-Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister (14. v.r.) sowie der stv. Pflegedirektor Oliver Loiskandl, MSc (5.v.r.)

An der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am UK St. Pölten – einer von 11 Schulstandorten innerhalb der NÖ Landeskliniken – werden Schüler*innen während ihrer gesamten Ausbildung von den Lehrenden und den Expert*innen der Kliniken und Pflegezentren auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.



Im Bild v.li.: Mag. Petra Fuchs (Leitung SAB an der GUKPS am UK St. Pölten), Absolventin DGKP Sandra Schleifer mit Marie und Felix sowie Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

Fotos:NÖ LGA / Robert Herbst

„Eine optimale Gesundheitsversorgung setzt eine gute Ausbildung unserer Pflegeexpert*innen voraus. Sie sind es, die die pflegerische Qualität in unserem Land sicherstellen. Deshalb unterstützen wir sie bereits während der Ausbildung mit einer Prämie. Und auf unsere Fachkräfte warten in Niederösterreich vielfältige Berufschancen und attraktive Arbeitsplätze“, betonte Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und gratulierte den Absolventinnen herzlich.

Die Leitung der Sonderausbildung, Mag. Petra Fuchs gratulierte allen Absolventinnen zu den hervorragenden Leistungen und bedankte sich für den Zusammenhalt und die Disziplin während der Pandemiezeit.

Die Ausbildungsmöglichkeiten in der Pflege sind vielfältig und qualifizierte Pflegekräfte sind gefragt wie nie. Der Bedarf wird auch in den nächsten Jahren weiter steigen und bietet Chancen für einen zukunftssicheren Arbeitsplatz. Die

NÖ Landesgesundheitsagentur bildet das gemeinsame Dach für alle 27 Klinikstandorte sowie insgesamt 50 Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren.

>Nähere Infos und offene Stellen [finden Sie hier](#)